

Die deutsche Arbeiter-Zeitung.

Die „Arbeiter-Zeitung“ erscheint wöchentlich am Sonntag. Der Abonnementspreis für das Deutsche Reich vierteljährlich Mark 4.—, für das Ausland mit dem entsprechenden Postzuschlag. Abonnements werden bei allen Postämtern, in den Expeditionen, sowie bei den Vertretungen des Verlagsvertrages und bei der Expedition der Zeitung.

Berlin SW. 48
Wilhelm-Str. Nr. 32.
Verleger: Carl Winter
Druck: Carl Winter

Einzelne Nummern der „Arbeiter-Zeitung“ sind für den Preis von 40 Pf. für die Expeditionen zu beziehen. Bestellungen für den Preisvertrieb sind an die Expedition für den Preisvertrieb zu adressieren. Einzelnummern werden nicht aufbewahrt.

Berlin, den 8. Februar.

Abstimmungen.

Mit einer wichtigen Abstimmung begann der Reichstag eine Sitzung am Sonntag voriger Woche; sie betraf die Resolution der Budgetkommission zum Jahresetat, wonach in Marinebetrieben und bei den Fliegern solcher die Arbeitsverhältnisse verbessert werden sollen. Die Resolution ist im Reichstag mit 218 gegen 67 Stimmen angenommen. Ein Antrag der Sozialdemokraten zum Einschieben eines Amendements, das die Rechte der Arbeiter erweitert, wurde durch Generalstaatsanwalt gegen die Resolutionen der Marinebetriebe abgelehnt. Unter anerkennender Befürwortung einiger Deputierter des Reichstages wurde am 9. Februar die Resolution zum Jahresetat mit 218 gegen 67 Stimmen angenommen. Ein Antrag der Sozialdemokraten zum Einschieben eines Amendements, das die Rechte der Arbeiter erweitert, wurde durch Generalstaatsanwalt gegen die Resolutionen der Marinebetriebe abgelehnt. Unter anerkennender Befürwortung einiger Deputierter des Reichstages wurde am 9. Februar die Resolution zum Jahresetat mit 218 gegen 67 Stimmen angenommen.

Abstimmungen.

Mit einer wichtigen Abstimmung begann der Reichstag eine Sitzung am Sonntag voriger Woche; sie betraf die Resolution der Budgetkommission zum Jahresetat, wonach in Marinebetrieben und bei den Fliegern solcher die Arbeitsverhältnisse verbessert werden sollen. Die Resolution ist im Reichstag mit 218 gegen 67 Stimmen angenommen. Ein Antrag der Sozialdemokraten zum Einschieben eines Amendements, das die Rechte der Arbeiter erweitert, wurde durch Generalstaatsanwalt gegen die Resolutionen der Marinebetriebe abgelehnt. Unter anerkennender Befürwortung einiger Deputierter des Reichstages wurde am 9. Februar die Resolution zum Jahresetat mit 218 gegen 67 Stimmen angenommen.

lungen über das Statut der Knappschaftskasse des Ruhrbezirks berichte der Minister, dieser Ausgang sei um so mehr zu begehren gewesen, als die Arbeiter zum ersten Male auf diesem Wege mit den Arbeitgeber verhandelt hätten. Wenn schließlich die Arbeiter sich nicht abfinden wollten, so wäre dies natürlich. Die Resolution der Budgetkommission zum Jahresetat, wonach in Marinebetrieben und bei den Fliegern solcher die Arbeitsverhältnisse verbessert werden sollen, wurde am 9. Februar mit 218 gegen 67 Stimmen angenommen. Ein Antrag der Sozialdemokraten zum Einschieben eines Amendements, das die Rechte der Arbeiter erweitert, wurde durch Generalstaatsanwalt gegen die Resolutionen der Marinebetriebe abgelehnt. Unter anerkennender Befürwortung einiger Deputierter des Reichstages wurde am 9. Februar die Resolution zum Jahresetat mit 218 gegen 67 Stimmen angenommen.

Abstimmungen.

Mit einer wichtigen Abstimmung begann der Reichstag eine Sitzung am Sonntag voriger Woche; sie betraf die Resolution der Budgetkommission zum Jahresetat, wonach in Marinebetrieben und bei den Fliegern solcher die Arbeitsverhältnisse verbessert werden sollen. Die Resolution ist im Reichstag mit 218 gegen 67 Stimmen angenommen. Ein Antrag der Sozialdemokraten zum Einschieben eines Amendements, das die Rechte der Arbeiter erweitert, wurde durch Generalstaatsanwalt gegen die Resolutionen der Marinebetriebe abgelehnt. Unter anerkennender Befürwortung einiger Deputierter des Reichstages wurde am 9. Februar die Resolution zum Jahresetat mit 218 gegen 67 Stimmen angenommen.

über werden die Arbeitstagen noch kürzer sein, wie Brodig als allein vertretbar erachtet hat. Das Wahlrecht erstreckt sich auf die gewählten Berufsvereine, und im übrigen wurden die Vorschriften über die Wahlordnung und die Zusammensetzung des Wahlausschusses in der Weise geändert, dass die Wahlberechtigung auf die Arbeiter beschränkt wurde. Die Resolution zum Jahresetat, wonach in Marinebetrieben und bei den Fliegern solcher die Arbeitsverhältnisse verbessert werden sollen, wurde am 9. Februar mit 218 gegen 67 Stimmen angenommen.

Abstimmungen.

Mit einer wichtigen Abstimmung begann der Reichstag eine Sitzung am Sonntag voriger Woche; sie betraf die Resolution der Budgetkommission zum Jahresetat, wonach in Marinebetrieben und bei den Fliegern solcher die Arbeitsverhältnisse verbessert werden sollen. Die Resolution ist im Reichstag mit 218 gegen 67 Stimmen angenommen. Ein Antrag der Sozialdemokraten zum Einschieben eines Amendements, das die Rechte der Arbeiter erweitert, wurde durch Generalstaatsanwalt gegen die Resolutionen der Marinebetriebe abgelehnt. Unter anerkennender Befürwortung einiger Deputierter des Reichstages wurde am 9. Februar die Resolution zum Jahresetat mit 218 gegen 67 Stimmen angenommen.

Abstimmungen.

Mit einer wichtigen Abstimmung begann der Reichstag eine Sitzung am Sonntag voriger Woche; sie betraf die Resolution der Budgetkommission zum Jahresetat, wonach in Marinebetrieben und bei den Fliegern solcher die Arbeitsverhältnisse verbessert werden sollen. Die Resolution ist im Reichstag mit 218 gegen 67 Stimmen angenommen. Ein Antrag der Sozialdemokraten zum Einschieben eines Amendements, das die Rechte der Arbeiter erweitert, wurde durch Generalstaatsanwalt gegen die Resolutionen der Marinebetriebe abgelehnt. Unter anerkennender Befürwortung einiger Deputierter des Reichstages wurde am 9. Februar die Resolution zum Jahresetat mit 218 gegen 67 Stimmen angenommen.

grundlegenden und rücksichtslosen Opposition. Das Zentrum wurde nicht aufbewahrt, noch die Resolutionen der Budgetkommission zum Jahresetat, wonach in Marinebetrieben und bei den Fliegern solcher die Arbeitsverhältnisse verbessert werden sollen, wurde am 9. Februar mit 218 gegen 67 Stimmen angenommen. Ein Antrag der Sozialdemokraten zum Einschieben eines Amendements, das die Rechte der Arbeiter erweitert, wurde durch Generalstaatsanwalt gegen die Resolutionen der Marinebetriebe abgelehnt. Unter anerkennender Befürwortung einiger Deputierter des Reichstages wurde am 9. Februar die Resolution zum Jahresetat mit 218 gegen 67 Stimmen angenommen.

Abstimmungen.

Mit einer wichtigen Abstimmung begann der Reichstag eine Sitzung am Sonntag voriger Woche; sie betraf die Resolution der Budgetkommission zum Jahresetat, wonach in Marinebetrieben und bei den Fliegern solcher die Arbeitsverhältnisse verbessert werden sollen. Die Resolution ist im Reichstag mit 218 gegen 67 Stimmen angenommen. Ein Antrag der Sozialdemokraten zum Einschieben eines Amendements, das die Rechte der Arbeiter erweitert, wurde durch Generalstaatsanwalt gegen die Resolutionen der Marinebetriebe abgelehnt. Unter anerkennender Befürwortung einiger Deputierter des Reichstages wurde am 9. Februar die Resolution zum Jahresetat mit 218 gegen 67 Stimmen angenommen.

Abstimmungen.

Mit einer wichtigen Abstimmung begann der Reichstag eine Sitzung am Sonntag voriger Woche; sie betraf die Resolution der Budgetkommission zum Jahresetat, wonach in Marinebetrieben und bei den Fliegern solcher die Arbeitsverhältnisse verbessert werden sollen. Die Resolution ist im Reichstag mit 218 gegen 67 Stimmen angenommen. Ein Antrag der Sozialdemokraten zum Einschieben eines Amendements, das die Rechte der Arbeiter erweitert, wurde durch Generalstaatsanwalt gegen die Resolutionen der Marinebetriebe abgelehnt. Unter anerkennender Befürwortung einiger Deputierter des Reichstages wurde am 9. Februar die Resolution zum Jahresetat mit 218 gegen 67 Stimmen angenommen.

Rundschau im Ausland.

Seine Royal Hoheit Prinz Eitel-Friedrich von Preußen traf gestern abend in Sankt-Petersburg ein und wurde am Montag von dem russischen Kaiser empfangen. Die Besuche des Prinzen in Sankt-Petersburg sind von großer Wichtigkeit, da der Kaiser dem Prinzen die russische Krone überreichte. Der Kaiser empfing den Prinzen in der Hofkapelle des Winterpalastes und sprach ihm die Worte: „Mein lieber Sohn, ich habe dich in die Welt geschickt, um die Krone zu empfangen.“

Einmal werden die bei Festen...
Satz 7. Ferner...
Wahlberechtigte...

Berichte, Vorträge etc.

Wahlberechtigte...
Satz 7. Ferner...
Wahlberechtigte...

Berichts-Anrichten.

Gamburg...
Satz 7. Ferner...
Wahlberechtigte...

Marktberichte.

Besten...
Satz 7. Ferner...
Wahlberechtigte...

1870...
Satz 7. Ferner...
Wahlberechtigte...

Wahlberechtigte...
Satz 7. Ferner...
Wahlberechtigte...

218. Städtische Preussische Anstalten.

Art	1908	1909	1910	1911	1912
1. Klasse	1000	1000	1000	1000	1000
2. Klasse	1000	1000	1000	1000	1000
3. Klasse	1000	1000	1000	1000	1000
4. Klasse	1000	1000	1000	1000	1000
5. Klasse	1000	1000	1000	1000	1000
6. Klasse	1000	1000	1000	1000	1000
7. Klasse	1000	1000	1000	1000	1000
8. Klasse	1000	1000	1000	1000	1000
9. Klasse	1000	1000	1000	1000	1000
10. Klasse	1000	1000	1000	1000	1000

Gamburg...
Satz 7. Ferner...
Wahlberechtigte...

Gamburg...
Satz 7. Ferner...
Wahlberechtigte...

Gamburg...
Satz 7. Ferner...
Wahlberechtigte...

Gamburg...
Satz 7. Ferner...
Wahlberechtigte...

Gamburg...
Satz 7. Ferner...
Wahlberechtigte...

Gamburg...
Satz 7. Ferner...
Wahlberechtigte...

Gamburg...
Satz 7. Ferner...
Wahlberechtigte...

Gamburg...
Satz 7. Ferner...
Wahlberechtigte...

Gamburg...
Satz 7. Ferner...
Wahlberechtigte...

Gamburg...
Satz 7. Ferner...
Wahlberechtigte...

Gamburg...
Satz 7. Ferner...
Wahlberechtigte...

Gamburg...
Satz 7. Ferner...
Wahlberechtigte...

Gamburg...
Satz 7. Ferner...
Wahlberechtigte...

Deiter...
Satz 7. Ferner...
Wahlberechtigte...

Deiter...
Satz 7. Ferner...
Wahlberechtigte...

Deiter...
Satz 7. Ferner...
Wahlberechtigte...

Deiter...
Satz 7. Ferner...
Wahlberechtigte...

Deiter...
Satz 7. Ferner...
Wahlberechtigte...

Deiter...
Satz 7. Ferner...
Wahlberechtigte...

Deiter...
Satz 7. Ferner...
Wahlberechtigte...

Deiter...
Satz 7. Ferner...
Wahlberechtigte...

Deiter...
Satz 7. Ferner...
Wahlberechtigte...

Deiter...
Satz 7. Ferner...
Wahlberechtigte...

Deiter...
Satz 7. Ferner...
Wahlberechtigte...

Deiter...
Satz 7. Ferner...
Wahlberechtigte...

Deiter...
Satz 7. Ferner...
Wahlberechtigte...

Deiter...
Satz 7. Ferner...
Wahlberechtigte...

Deiter...
Satz 7. Ferner...
Wahlberechtigte...

Deiter...
Satz 7. Ferner...
Wahlberechtigte...

Deiter...
Satz 7. Ferner...
Wahlberechtigte...

Deiter...
Satz 7. Ferner...
Wahlberechtigte...

Theater-Wochen-Spielplan.

Wochentag	Oper	Operette	Oper	Operette	Oper	Operette	Oper	Operette
Montag	La Traviata	Die Räuber	Die Räuber	Die Räuber	Die Räuber	Die Räuber	Die Räuber	Die Räuber
Dienstag	Die Räuber	Die Räuber	Die Räuber	Die Räuber	Die Räuber	Die Räuber	Die Räuber	Die Räuber
Mittwoch	Die Räuber	Die Räuber	Die Räuber	Die Räuber	Die Räuber	Die Räuber	Die Räuber	Die Räuber
Donnerstag	Die Räuber	Die Räuber	Die Räuber	Die Räuber	Die Räuber	Die Räuber	Die Räuber	Die Räuber
Freitag	Die Räuber	Die Räuber	Die Räuber	Die Räuber	Die Räuber	Die Räuber	Die Räuber	Die Räuber
Sonnabend	Die Räuber	Die Räuber	Die Räuber	Die Räuber	Die Räuber	Die Räuber	Die Räuber	Die Räuber
Sonntag	Die Räuber	Die Räuber	Die Räuber	Die Räuber	Die Räuber	Die Räuber	Die Räuber	Die Räuber

Tägliche...
Satz 7. Ferner...
Wahlberechtigte...

Ämtliche Nachrichten.

Das dem Reichs- und Staatsangehörigen...

Der Reichsanwalt Dr. v. Deubler...

Der Reichsanwalt Dr. v. Deubler...

Der Reichsanwalt Dr. v. Deubler...

Der Reichsanwalt Dr. v. Deubler...

Der Reichsanwalt Dr. v. Deubler...

In die Liste der Reichsanwälte...

Der Reichsanwalt Dr. v. Deubler...

Der Reichsanwalt Dr. v. Deubler...

Der Reichsanwalt Dr. v. Deubler...

Der Reichsanwalt Dr. v. Deubler...

Der Reichsanwalt Dr. v. Deubler...

10 Uhr. Pred. Herrsch. 6 Uhr. Evangelischer...

Handel und Industrie.

Wochenbericht.

Handel und Industrie.

Handel und Industrie.

Finanzverhältnisse...

Handel und Industrie.

Handel und Industrie.

Handel und Industrie.

Handel und Industrie.

Gottesdienstverordnungen.

Am Sonntag, den 9. Februar...

Personenveränderungen bei den Zulassungsbehörden.

Der Oberlandesgerichtsrat...

Rechnung.

Rechnung der...

Letzte Handelsnachrichten.

Deutsche Reichsbank... Deutsche Reichsbank... Deutsche Reichsbank...

Deutsche Reichsbank... Deutsche Reichsbank... Deutsche Reichsbank...

Deutsche Reichsbank... Deutsche Reichsbank... Deutsche Reichsbank...

Deutsche Reichsbank... Deutsche Reichsbank... Deutsche Reichsbank...

Deutsche Reichsbank... Deutsche Reichsbank... Deutsche Reichsbank...

Deutsche Reichsbank... Deutsche Reichsbank... Deutsche Reichsbank...

Deutsche Reichsbank... Deutsche Reichsbank... Deutsche Reichsbank...

Deutsche Reichsbank... Deutsche Reichsbank... Deutsche Reichsbank...

Berliner Börse vom 8. Februar.

Die Börse heute fand wieder vollkommen unter dem Einfluß der... Berliner Börse vom 8. Februar.

Die Börse heute fand wieder vollkommen unter dem Einfluß der... Berliner Börse vom 8. Februar.

Die Börse heute fand wieder vollkommen unter dem Einfluß der... Berliner Börse vom 8. Februar.

Die Börse heute fand wieder vollkommen unter dem Einfluß der... Berliner Börse vom 8. Februar.

Table with columns: Wochensumme, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August, September, Oktober, November, Dezember.

Table with columns: Wochensumme, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August, September, Oktober, November, Dezember.

Table with columns: Wochensumme, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August, September, Oktober, November, Dezember.

Table with columns: Wochensumme, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August, September, Oktober, November, Dezember.

Table with columns: Wochensumme, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August, September, Oktober, November, Dezember.

Table with columns: Wochensumme, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August, September, Oktober, November, Dezember.

Table with columns: Wochensumme, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August, September, Oktober, November, Dezember.

Table with columns: Wochensumme, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August, September, Oktober, November, Dezember.

Berliner Börse, 8. Febr. 1908

Berlin, den 8. Februar 1908. 11.15 Uhr. 11.15 Uhr. 11.15 Uhr.

Main market data table containing various stock prices, exchange rates, and financial indicators.

